

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



10.02.2022

Einfacheres ÖPNV-Tarifsystem für Seniorinnen und Senioren

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, das Tarifsystem des ÖPNV für Seniorinnen und Senioren dahingehend zu vereinfachen, dass Seniorinnen und Senioren mit einem entwerteten Streifen der Streifenkarte pro Tag den ÖPNV in München (Zone M) nutzen können.

Zudem sollte die jetzige Monats- und Jahreskarte für Seniorinnen und Senioren (ISARCARD 65 Zone M) auch für den gesamten MVV Bereich (Zone M + Zone 1-6) Gültigkeit haben.

Begründung

Das zunehmend komplexere Tarifsystem, immer weniger nicht digitale Verkaufsstellen und steigende Fahrpreise machen die Nutzung des ÖPNV für Seniorinnen und Senioren zunehmend schwieriger.

Das Tarifsystem muss für Seniorinnen und Senioren einfacher und preiswerter gestaltet werden. Zu einer Vereinfachung beitragen könnte die beliebte Streifenkarte. Seniorinnen und Senioren sollten mit nur einem entwerteten Streifen pro Tag durch ganz München (Zone M) fahren können.

Für die Umsetzung ist kein umfangreicher Verwaltungsaufwand notwendig. Die Streifenkarte befindet sich bereits im Verkauf. Es braucht insoweit kein neues Ticket. Gleichwohl würde diese recht einfach umzusetzende Maßnahme zu einer deutlichen Vereinfachung und Vergünstigung des Tarifsystems für Seniorinnen und Senioren führen.

Zudem sollte die Monats- und Jahreskarte (ISARCARD 65) für den Münchner Bereich (Zone M) für den ganzen Bereich (Zone 1-6) Gültigkeit haben. Die Jahreskarte ISARCARD 65 Abo kostet für den Bereich M bereits jährlich 468,00 €. Bei einfachen Fahrten außerhalb der Zone M werden teilweise erhebliche Zusatzkosten fällig.

Andreas Babor (Initiative)
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin